

Sonntag, 07. Juni 2015

Größtes Amateurfußball-Fest Deutschlands:

40.000 Besucher feiern bei der Fußballiade in Landshut

Auf der Fußballiade in Landshut haben 40.000 Menschen, darunter 4000 Spielerinnen und Spieler von 270 Mannschaften aus ganz Bayern, vier Tage lang das größte Amateurfußball-Fest Deutschlands gefeiert. „Die Fußballiade hat eindrucksvoll gezeigt, welche Kraft und Faszination im Amateurfußball steckt. Der Amateurfußball hat viel zu bieten“, betonte Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), bei der Abschlussfeier im ebm-papst-Stadion. Der BFV hatte unter anderem über 100 Turniere, Wettbewerbe und Mitmach-Angebote auf die Beine gestellt. 5000 Medaillen (davon 350 Goldmedaillen) wurden bei der Fußballiade vergeben. Während des Festes übernachteten 2000 Nachwuchskicker mit ihren Trainern und Betreuern in Landshuter Schulen. Zum Auftakt der Fußballiade hatten 3000 Teilnehmer die Altstadt beim Festumzug in ein Meer aus Trikots und Fahnen verwandelt. Das Konzept „Bayern feiert Fußball“ mit einem Mix aus Wettkampf, Spaß und Unterhaltung lockte alleine am Eröffnungstag insgesamt 15.000 Besucher nach Landshut. „So etwas Gigantisches wie in Landshut haben wir noch nie erlebt“, stellte Mike Wollens, Betreuer der SpVgg Kaufbeuren, den Organisatoren ein gutes Zeugnis aus. Für einen reibungslosen Ablauf des Mega-Events sorgten 600 Volunteers, ehrenamtliche Spielleiter und Mitarbeiter der Ausrichtervereine.

Zu den Höhepunkten der Fußballiade zählten die „Club Championships“ (F- bis B-Junioren und D- bis B-Juniorinnen), die Fußballiade-Spiele (Speed-Kick, Soccer-Holes, Dribbling-Parcours, Fußball-Bowling), der FIFA WM-Pokal, die Massenstart-Wettkämpfe im Fußball-Biathlon, das Inklusionsturnier, kostenlose Konzerte (u.a. Claudia Koreck), ein Spieltag der Blindenfußball-Bundesliga und das Public Viewing zum Champions League-Finale FC Barcelona - Juventus Turin (3:1). In der Fußball-Akademie konnten sich Trainer und Betreuer bei Fachvorträgen von Top-Referenten wie Frank Engel, Sportlicher Leiter der DFB-Nachwuchsförderung, fortbilden.

„Die erste Fußballiade war ein großer Erfolg. Alle Mannschaften und auch die vielen Volunteers haben mit ihrer Begeisterung für eine einzigartige Atmosphäre in Landshut gesorgt und gemeinsam ein tolles Fußballfest gefeiert“, freute sich Silke Raml, OK-Chefin und BFV-Vizepräsidentin. Landshuts Oberbürgermeister Hans Rampf sagte: „Wir sind begeistert, wie viele Jugendliche, Betreuer und Familien nach Landshut gekommen sind und stolz, Ausrichterstadt der ersten Fußballiade gewesen zu sein.“

Das sagen die Vereine zur Fußballiade:

Lothar Hämelt, Trainer FC Frankonia Thulba: „Fantastisch, was bei der Fußballiade auf die Beine gestellt wurde! Wir sind stolz, als unterfränkischer Klub Teil dieser tollen Feier gewesen zu sein. Für unsere Mädels war das ein unvergesslicher Moment.“

Elke Unrecht, Betreuerin 1. FC Passau: „Wir haben uns bei der Fußballiade total wohl gefühlt. Für jeden Wunsch war jemand da. Es lief alles wie am Schnürchen.“

Klaus Huber, Trainer TV Geisenhausen: „Die Fußballiade ist eine coole Nummer. Das Foto mit dem WM-Pokal war für meine Jungs auch eine Top-Geschichte. Als die Tür zum Pokal aufging, sind die Augen immer größer geworden.“

Weitere Stimmen:

Willi Hink, DFB-Direktor (u.a. für Amateurfußball): „Die Fußballiade ist eine großartige Idee und eine tolle Bühne für den Fußball. Alle die Menschen, die Mannschaften betreuen oder in anderer Funktion mitarbeiten, kriegen für ihr ehrenamtliches Engagement, das sie das ganze Jahr über leisten, nochmal einen Kick, weil es etwas Besonders ist, bei der Fußballiade dabei gewesen zu sein.“

Horst R. Schmidt, DFB-Ehrenmitglied: „Ich finde es eine tolle Idee, dass man auf diese Art und Weise einmal Tausende von jungen Leuten zusammenbringt, und zwar nicht nur mit einem Turnier, wie das sonst der Fall ist, sondern es auch mit einer Präsentation des Amateurfußballs verbindet. Man will ja zeigen, dass der Amateurfußball eine ganz wichtige und große Bewegung ist. Ich finde das einen sehr guten Ansatz, der durchaus Nachfolger finden sollte.“

Wolfgang Dremmler, Nachwuchsleiter FC Bayern München und Botschafter der Sepp-Herberger Stiftung des DFB: „Es ist eine großartige Idee des Bayerischen Fußball-Verbandes, den Fußballsport in all seiner Vielfalt im Rahmen einer mehrtägigen Veranstaltung vorzustellen und mit den teilnehmenden Vereinen und Aktiven ein großes Fest zu feiern. Besonders freut mich, dass mit dem Blindenfußball auch eine faszinierende Facette des Behindertenfußballs eingebunden war.“

Bernd Sibler, Staatssekretär im bayerischen Kultusministerium: „Die Atmosphäre in Landshut war sensationell. Das ist Fußball! Ich bin sicher, die Teilnehmer werden in einigen Jahren noch davon sprechen. Fußball hat auch eine wichtige soziale Funktion in der Gesellschaft und schafft ein Gemeinschaftserlebnis, das alle Menschen zusammenbringt.“

Christian Engl, BFV-Bezirksvorsitzender Niederbayern: „Ich bin natürlich stolz, dass die erste Fußballiade in Niederbayern stattgefunden hat. Das Wetter war perfekt und die Stimmung einmalig. Einfach toll, wie alle in Landshut gemeinsam gefeiert haben.“

Jimmy Hartwig, ehemaliger Bundesliga-Profi und Nationalspieler: „Die Fußballiade ist eine sensationelle Geschichte. Sie gibt dem Amateurfußball die Anerkennung, die er verdient. Ohne die Amateure an der Basis gibt es auch keine Bundesliga und keine Nationalmannschaft.“

Günther Leipold, Leiter BFV-Nachwuchsleistungszentrum der SpVgg Landshut: „Die Fußballiade war eine Wahnsinns-Idee. Man trifft so viele neue Leute aus der bayerischen Fußballfamilie. Alle sind begeistert.“

Die Fußballiade-Sieger:

Club Championships

F-Junioren (2 Turniere): Alle Mannschaften sind Sieger (Spielmodus Fair Play Liga)

E-Junioren: SV Zwiesel

D-Juniorinnen: ASV Burglengenfeld

D-Junioren: SV Waldeck-Obermenzing

C-Juniorinnen: 1. FC Passau

C-Junioren: SpVgg Grün-Weiß Deggendorf

B-Juniorinnen: 1. FC Passau

B-Junioren: SpVgg Grün-Weiß Deggendorf

Fußball-Biathlon (Massenstart)

D-Juniorinnen: FFC Wacker München II

D-Junioren: DJK Sonnen

C-Juniorinnen: SV Pullach

C-Junioren: SV Waldeck-Obermenzing

B-Juniorinnen: SG Bütthard/Gaukönigshofen

Fußballiade Spiele (Gesamtwertung/4 Disziplinen: Speed Kick, Soccer-Holes, Fußball Bowling, Dribbling Parcours)

Junioren 10-13 Jahre: DJK Sonnen

Juniorinnen 10-13 Jahre: FFC Wacker München

Junioren 14-17 Jahre: SV Waldeck-Obermenzing

Juniorinnen 14-17 Jahre: VfL Waldkraiburg

Fußballiade Spiele (Einzelwertung)

Speed-Kick:

Fatbardh Makolli, MTV Ingolstadt (Junioren 10-13 Jahre)
Jule Betz, FC Frankonia Thulba (Juniorinnen 10-13 Jahre)
Tom Schwalm, SV Waldeck-Obermenzing (Junioren 14-17 Jahre)
Maria Ackermann, FFC Wacker München (Juniorinnen 14-17 Jahre)

Soccer-Holes:

Maximilian Behringer, JFG Schwarze Laaber (Junioren 10-13 Jahre)
Elisa Kleiber, DJK Waldram (Juniorinnen 10-13 Jahre)
Franz Huppert, Sv Waldeck-Obermenzing (Junioren 14-17 Jahre)
Carina Hitzinger, SV Manching (Juniorinnen 14-17 Jahre)

Fußball-Bowling:

Tizian Mühlbauer, SV Zwiesel (Junioren 10-13 Jahre)
Klara Schöller, TSV Hollenbach (Juniorinnen 10-13 Jahre)
Noah Schmitt, FV Stetten-Binsfeld-Müdesheim (Junioren 14-17 Jahre)
Ramona Haager, VfL Waldkraiburg (Juniorinnen 14-17 Jahre)

Dribbling-Parcours:

Tom Gehr, JFG Schwarze Laaber (Junioren 10-13 Jahre)
Fiona Gaißer, FFC Wacker München (Juniorinnen 10-13 Jahre)
Jan Amreihn, SpVgg Kaufbeuren (Junioren 14-17 Jahre)
Elena Sistermann, SG TSV Neuried (Juniorinnen 14-17 Jahre)

Turniere für Freizeitmannschaften: „Kofi“ vom Bodensee (Herren) und „Die blauen Kickererbsen“ aus München (Frauen)

Bayerischen Meisterschaft der B-Senioren: SC Fürstenfeldbruck
Bayerischen Meisterschaft der C-Senioren: TSV Röthenbach/St. Wolfgang

Ü30-Cup (Frauen): VfB Straubing II
Ü40-Cup (Herren): SK Sribija München
Ü50-Cup (Herren): 1. FC Nürnberg

Turnier der Lebenshilfe Bayern: Weißenburger Werkstätten (Landesliga), Landshuter Werkstätten (B-Liga)

Inklusions-Turnier: TV Markttheidenfeld

Weitere Infos/News unter www.fussballiade.de.